

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

43/44

27. Oktober / 3. November 2024

101. Jahrgang

„Meine Hoffnung, sie gilt dir“ (Ps 39,8)

Was gibt uns Halt, wenn uns beim Blick in die Welt Sorgen bedrängen? Es ist unsere Hoffnung, die wir auch gegen Widerstände in Gott setzen.

Das Motto des heutigen Sonntags der Weltmission spricht davon: „Meine Hoffnung, sie gilt dir“ – so lautet das Leitwort aus Psalm 39. Auf dem Plakat sehen wir Helen Hakena, die Präsidentin der katholischen Frauengemeinschaft von Bougainville, am Strand vor ihrem Haus. Die toten Bäume zeugen davon, dass hier einmal festes Land war. Sie steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Sohnes, das schon vom Meer verschlungen wurde. Es scheint, als



würde sie mit den Worten des Psalms rufen: „Und nun, HERR, worauf habe ich gehofft? Meine Hoffnung, sie gilt dir.“ Wie groß die Verzweiflung auch ist, sie kann sich verwandeln, weil Gott auch in der Verzweiflung an unserer Seite ist. Das katholische Hilfswerk Missio bittet am heutigen Sonntag der Weltmission um unsere Solidarität – besonders mit den Frauen auf den pazifischen Inseln.

Auch wenn sie das Zusammenleben in Familie, Kirche und Gesellschaft gestalten, die Teilhabe an Entscheidungen in ihren Gemein-

schaften wird ihnen oft verwehrt. Das Ausmaß der Gewalt ist erschreckend. Dazu bedroht der Klimawandel ihre Heimat und vernichtet die Lebensgrundlage ihrer Familien. Unser und euer Handeln ist entscheidend, sagen die Frauen auf den pazifischen Inseln. Im Monat der Weltmission Oktober steht das gemeinsame Handeln für christliche Solidarität weltweit im Mittelpunkt. Mit anderen Worten: Wenn die Frauen auf den pazifischen Inseln gegen die allgegenwärtige Gewalt

und geschlechtsspezifische Diskriminierung kämpfen und sich für die Bewahrung der Schöpfung sowie ein friedliches Zusammenleben einsetzen, geht das auch uns etwas an.

Diakon Thomas Bieg

Thomas Bieg

30. Sonntag im Jahreskreis (B)
1. Les: Jes 31, 7–9
2. Les: Hebr 5, 1–6
Ev: Mk 10, 46–52

Samstag 26. Okt.

St. Maria

08.00 Eucharistiefeier
Les: Eph 4, 7–16

Ev: Lk 13, 1–9

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse (P. Prakash)

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse **entfällt**

Zeitungstellung!



Missio-Kollekte
Weltmissionssonntag

Sonntag 27. Okt.

St. Elisabeth

09.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion (N. Kempf)

Ostalbkrankenhaus

09.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion (M. Rathgeb)

Peter und Paul

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
mit dem Hospizdienst
(T. Bieg / C. Bender)

St. Augustinus

10.00 Gottesdienst rum.-orth.

Salvator

10.30 Eucharistiefeier (P. Prakash)

St. Maria

10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

St. Thomas

10.30 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Heilig-Kreuz

10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion ital.Gde (N. Daniele)

St. Michael

10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt. (V. Koretić)

Heilig-Kreuz

19.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion (G. Hägele)

Montag 28. Okt

Simon und Judas, Apostel

Les: Eph 2, 19-22 Ev: Lk 6, 12-19

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz
17.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 29. Okt.

Les: Eph 5, 21-33 Ev: Lk 13, 18-21

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier

St. Maria
16.00 Rosenkranz

Magdalenenkapelle Himmlingen
19.00 Eucharistiefeier
† Josef und Anna Müller,
Anton und Ida Gentner,
Anton und Johanna Müller,
Renate und Christoph Sander

St. Michael entfällt!

Mittwoch 30. Okt.

Les: Eph 6, 1-9 Ev: Lk 13, 22-30

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Ökumenische Kinderbibelwoche

in den Herbstferien 2024
im Ökum. Gemeindezentrum
Peter und Paul, Auf der Heide 3

Wunder LAND

**Dienstag, 29.10. bis
Donnerstag, 31.10.
9.30 bis 12 Uhr**

**Sonntag, 3.11., 11 Uhr
Familiengottesdienst**

Anmeldung:
Ev. Dekanat, Tel. 07361/95620
caroline.bender@elkw.de
kinder@efg-aalen.de
salvator.aalen@drs.de

Kaleidoskop

30 Jahre Missions-Partnerschaft – Feierstunde und Festgottesdienst in Salvator

Mit beeindruckenden Informationen aus erster Hand und einem Festgottesdienst feierte die Salvatorgemeinde mit den Vinzentinerinnen die 30-jährige Missions-Partnerschaft mit Mbinga in Tansania, die auch von der Stadt Aalen unterstützt wird.

Nach der musikalischen Einstimmung durch Martin Kronberger konnte Alexander Spilner, der Vorsitzende des Missionsausschusses, in seiner Begrüßung eine stolze Hilfsbilanz durch vielfältige Aktionen seit 1994 ziehen. Mit dem Spendengeld konnten eine Farm, eine Schule für gehörlose Kinder sowie ein Gästehaus mitfinanziert werden. Darüber gab Sr. Petra Maria detailliert und von Lichtbildern unterstützt einen informativen Einblick. Die Vinzentinerinnen von Untermachtal fassten erstmals 1960 im Südwesten Tansanias Fuß und gründeten 1988 eine Schule für mittlerweile 200 Gehörlose. Der Grund für diese in ganz Afrika weitverbreitete Behinderung sind unbehandelte Infekte und mangelnde Hygiene.

In sieben Einrichtungen – 2019 kam noch ein Gästehaus hinzu – sind 20 Schwestern sowie Hilfskräfte tätig. Während in den staatlichen, weithin vernachlässigten Schulen, die Klassenstärke bei 50 Kindern liegt, sind es in dem Internat der Schwestern zehn. Schon während der zehnjährigen Schulzeit und danach folgt eine berufliche Ausbildung im Schreinern und im Nähen. Als Problem bezeichnete Sr. Petra das Schulgeld. Dies beträgt pro halbes Jahr 60 Euro. Und dies bei einem durchschnittlichen Stundenlohn von 2 Euro. Dem kommt entgegen, dass die Schule durch die Farm, auf der die Kinder mithelfen, sich selbst versorgt und die Unterstützung aus Deutschland nicht abbricht.



Alexander Spilner überreicht mit den Aalenern Vinzentinerinnen an Sr. Petra Maria von Untermachtal eine Spende von 3.000 Euro.

Hohe Anerkennung für die von der Salvatorgemeinde für Tansania geleistete Hilfe in 30 Jahren sprach namens des Landkreises Sozialdezernentin Julia Urtel aus, während Pfarrvikar Prakash namens der Gemeinde allen Spendern und den Mitgliedern des Ausschusses Mission – Entwicklung – Frieden für ihre Arbeit dankte.

Einer lebhaften Fragerunde folgte noch ein Stehempfang mit Bewirtung.

Der Gemeindefesttag am Samstag auf den Schönenberg, wo Pater Martin König in Bezug zur Gottesmutter Maria die Predigt hielt, folgte am Sonntag unter Mitwirkung des Kirchenchors und dem mitreißenden Orgelspiel von Konrad Bader der Festgottesdienst, bei dem der frühere Salvatorpfarrer Hans Stehle als Mitzelebrant begrüßt wurde. In ihrer Predigt wies die Missionsbeauftragte der Untermachtaler Schwestern, Sr. Anna Luisa, auf den Wandel in der Missionsarbeit hin. Heute komme es auf ein gegenseitiges Verstehen und Lernen an.

Anschließend sorgten Viktor und sein tamilisches Köcheteam für ein vorzügliches indisches Mittagmahl.

Text / Foto: Erwin Hafner

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helferinnen und Helfern, die uns vergangenes Wochenende so tatkräftig unterstützt haben. Unser besonderer Dank geht an unser Küchenteam und an die vielen KuchenspendlerInnen. Alexander Spilner, für den Ausschuss „Mission-Entwicklung-Frieden“ Salvator

Wir freuen uns, wenn Sie auch weiterhin unsere Missionspartnerschaft unterstützen.
Katholische Gesamtkirchenpflege Aalen, KSK Ostalb IBAN: DE15 6145 0050 0110 0044 08
Verwendung: Missionsprojekte Salvator



Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen (nur für HeimbewohnerInnen)

Haus Hieronymus	Di 29.10.	16.00 Eucharistiefeier
AHZ Heinr.Rieger-Str.	Do 31.10.	16.00 Eucharistiefeier
AHZ Schillerhöhe	Do 31.10.	15.30 Wortgottesfeier
Betr.Wo. Wiesengrund	Do 31.10.	17.00 Eucharistiefeier
KWA Albstift	Do 07.11.	15.30 Eucharistiefeier



Wir treffen uns zum gemeinsamen Gebet
am Sonntag, 27.10.2024 um 19.30 Uhr
Hoffnung für Alle, Eduard-Pfeiffer-Str. 7,
73430 Aalen – über Kinopark

AAC Arbeitsgemeinschaft Aalener Christen,
www.Aalener-Christen.de

Peter und Paul
16.30 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Allerheiligen

St. Elisabeth
10.00 Eucharistiefeier (E. Schmid)

St. Bonifatius
10.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Salvator
10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

St. Maria
10.30 Eucharistiefeier (P. Prakash)

Heilig-Kreuz
10.30 Wortgottesfeier ital.Gde
mit Kommunion (N. Daniele)

St. Michael
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.
(V. Koretic)

Waldfriedhof
14.30 Gräberbesuch mit den
Kirchenschören (Gedenkstätte)
(W. Sedlmeier)

15.30 Ital. Gemeinde
Friedhof Unterrombach
14.30 Gräberbesuch mit dem
Kirchenchor (T. Bieg)

Schülergottesdienste
Mi 06.11. 8.30 Schillerschule

Beichtgelegenheit
von 16.30 - 17.15 Uhr in

Salvator
Sa 26.10. Pfarrer Prakash

St. Maria
Sa 02.11. Pfarrer Sedlmeier

Salvator
Sa 09.11. Pfarrer Dolderer

St. Maria von 18.45 - 20 Uhr
(auf Anfrage)

Fr 08.11. bei der Eucharistischen
Anbetung durch die Nacht

Impressum:
Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

Totengedenken
Fr 25.10. 18 Uhr Eucharistiefeier
in St. Augustinus mit Totenge-
denken Kolpingsfamilie, Frauen-
bund und Bund Neudeutschland
(Gruppe Aalen)

Gesamt-KGR
Do 7.11. 19.30 Uhr öffentliche
Sitzung im SH, kl. Saal.
Tagesordnung siehe Homepage
(katholische-kirche-aalen.de/
verwaltung/gremien) und Aus-
hang in den Kirchen.

Monatliches Donnerstags-
gebet des Frauenbundes
Do 7.11. um 18.30 Uhr in St. Ma-
ria. Sende aus deinen Geist, und
das Antlitz der Erde (Kirche?) wird
neu! Dran bleiben - auch im Gebet
- dann ist Veränderung möglich!
Jeden 1. Donnerstag im Monat sin-
gen und beten wir um den Hl. Geist
und für die Erneuerung der Kirche.

Nacht der Eucharistischen
Anbetung
Am Fr 8.11. wird in St. Maria im
Anschluss an die freitägliche Eu-
charistiefeier das Allerheiligste
die ganze Nacht hindurch aus-
gesetzt. Von 18.45 bis 20 Uhr be-
steht auf Anfrage zusätzlich das
Angebot des Beichtsakraments.
Den Abschluss dieser Nacht der
Eucharistischen Anbetung bildet
die Eucharistiefeier um 8 Uhr.
Von 19 - 20 Uhr ist die Anbetung
musikalisch gestaltet.

Kolpingsfamilie
Aalen
Sa 9.11. 14.30 Uhr Infoveran-
staltung mit Elisabeth Petasch
im und über den Weltladen (An
der Stadtkirche 21) und über die
Abläufe und Produkte des Fairen
Handels

Besuchen Sie uns auch
auf Instagram:
kathkircheaa

Neugeboren aus
Wasser und Hl. Geist
Taufe
in unseren Gemeinden:
Salvator
15.12.2024 12.00 Uhr
St. Bonifatius
16.11.2024 14.30 Uhr

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:
Levin Jebanesan
- ein besonderes Fest feiern dürfen:
Goldene Hochzeit am 26.10.:
Margit und Helmut Erhardt, Aalen
Goldene Hochzeit am 26.10.:
Barbara und Helmut Hirsch, Aalen
Diamantene Hochzeit am 31.10.:
Magdalena und Günther Hammer, Aalen
Diamantene Hochzeit am 07.11.:
Elfriede und Hubert Heuschmid, Aalen
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Iris Bölstler, 65 Jahre
Michael Strauss, 54 Jahre



Offener Nachmittag für SeniorInnen
Am Dienstag, 29.10. entfällt der Seniorennachmittag.
Am 5.11., 14 - 16 Uhr im evangeli-
schen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5:
„Im Herbst des Lebens“, Geschichten, Gedichte und ein Kurzfilm
mit Hiltraud Löcklin.
Herzliche Einladung!

Senioren
Tanzkreis
Di. 29.10. und 5.11. 14.30 Uhr in
St. Maria

Ökumenischer Hospizdienst
Aalen e.V.
Gedenkgottesdienst
Der Gedenkgottesdienst des
Ökumenischen Hospizdienstes
e. V. findet am 27.10.2024
um 10 Uhr im Ökumenischen
Gemeindezentrum Peter und
Paul, Auf der Heide 3, Aalen
statt. Es wird an die Verstorbenen
im Zeitraum zwischen Ok-
tober 2023 bis Oktober 2024
gedacht.

Org. Nachbarschaftshilfe
St. Maria:
Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570
Salvator u. St. Bonifatius:
Einsatzleiterin
D. Kienle, Tel. 64209

Abkürzungen stehen für
SK Salvatorkirche
SH Salvatorheim
GH Gemeindehaus
ESH Edith-Stein-Haus

Die Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

KONZERTCHOR AALEN
Karl Jenkins
The Peacemakers
Samstag, 16. November 2024, 19 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche Aalen, Hüttfeld
Aalen Stadt-Orchester
Universitäts- und Schulmusik-Conservatorium Schwäbisch Gmünd
(Einladung: Franziska Fels, Friederike Baur)
Aalener Projektchor
Konzertchor Aalen
Leitung: Katja Trenkler
Eintritt 22,- €/ermäßig 14,-/R.-€, freie Platzwahl
VK: www.koncertchor.de
Tourist-Information Aalen und I-Punkt Schwäbisch Gmünd

Pastoralteam der SE
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Prakash Peter
Tel. 07361 / 37058-223
Prakash.Peter@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 152 / 17851245
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindec Caritas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
Tel. 07361 / 37058-222
oder 0157 / 80548835
maria.esseling@drs.de

Kita-Seelsorge
Dorothee Schäffler
Religionspädagogin
Tel. 07361 / 59056
dorothee.schaeffler@drs.de

Klinikseelsorge
Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 07361 / 553155 (OAK),
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro
Katholische Kirche Aalen
Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen
salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten:
St. Bonifatius
Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria
Marienstr. 5, 73431 Aalen

Mittwoch	08.30 - 11.00 Uhr
Freitag	13.30 - 15.00 Uhr



In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche

- Probe dienstags 19.45 Uhr im SH
- Fr 1.11. 14 Uhr Einsingen für Gräberbesuch, Waldfriedhof an der Aussegnungshalle

Bibelteilen Werner

Di 5.11. 20 Uhr bei Fam. Werner

Peter und Paul

Ökumenischer Seniorenkreis

Mi 6.11. um 14.30 Uhr „Lauter Leute da – und ich bin trotzdem alleine.“ Luzia Gutknecht denkt mit uns über das Thema Einsamkeit nach, und was dagegen hilft



In der kommenden Woche

Chor „Neue Töne“

Mi 6.11. 19.30 Uhr Probe mit Nachsingstunde im GH St. Maria

Chor der Marienkirche

- Do 31.10. 19.45 Uhr Chorprobe im GH St. Maria
- Fr 1.11. 14 Uhr Einsingen auf dem Waldfriedhof



In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius

Chorproben dienstags im ESH
A-CHOR-DE 19 Uhr
Kirchenchor 20 Uhr

- Fr 1.11. Gräberbesuch Allerheiligen
- Di 5.11. Chorprobe mit Nachsingstunde

Einladung zum

am Mi 6.11. von 14 bis 16 Uhr.
Unterhaltsames Miteinander bei selbstgebackenen Kuchen und Torten im GH St. Ulrich.



So, 10. November
im Gemeindehaus St. Ulrich

Kuchenspenden können am Sonntag ab 8 Uhr abgegeben werden.

Chor der Salvatorkirche beim Dekanatschortag in Ellwangen

Ein Sonntag voll Musik bereicherte die Mitglieder des Salvatorchors am vergangenen Sonntag. Bereits am Vormittag war der Chor beim 30-jährigen Jubiläumsgottesdienst der Partnerschaft mit Mbinga zu hören. Dann am Nachmittag und Abend beim Dekanatschortag in der Basilika St. Vitus in Ellwangen. Dekanatskirchenmusiker Benedikt Nuding hatte zu einem besonderen Erlebnis eingeladen: zu einer musikalischen Abendandacht, die ihren Ursprung in der anglikanischen Kirche in Irland hat – der „Evensong“. Diese liturgische Form ist eine Kombination aus Vesper und Komplet und wird seit



Hundertern von Jahren fast unverändert in der anglikanischen Kirche gesungen und gebetet. Der Hauptpart gehört dabei dem Chorgesang. Deshalb trafen sich 14 Chöre aus dem ganzen Dekanat mit weit über 200 Sängerinnen und Sängern zu dieser besonderen Art des gemeinsamen Abendgebetes in der Basilika. In seiner Begrüßung sprach Dekan Robert Kloker seinen Dank an die Chöre für ihre Arbeit in den Gemeinden aus. In seiner Predigt stellte Pfarrer Sven van Meegen die Besonderheit und die Wirkung der Kirchenmusik in den Vordergrund. Eine zentrale Aussage war: Kirchenmusik ist nicht schmückendes Beiwerk, sondern Teil der Liturgie selbst. Singen öffnet die Herzen und schafft so den direkten Zugang zu Gott. Singen weckt Emotionen. Der hl. Augustinus sagt: „Wer singt, betet doppelt“. In diesem Geist wurden die teils in englischer Sprache gesungenen Werke voller Hingabe ausdrucksstark dargeboten. Es war ein erhebendes Gefühl inmitten der vielen Sängerinnen und Sänger an dieser Abendandacht mit allen Sinnen dabeizusein. Begleitet wurden die Chöre von einem Bläserensemble, Pauke und Orgel. Die Gesamtleitung und auch die vorhergehenden Proben lagen in den Händen von Benedikt Nuding.

Wer auch solche Erlebnisse haben möchte, ist im Chor der Salvatorkirche genau richtig und ist ganz herzlich eingeladen. Wir proben jeden Dienstag um 19.45 Uhr im Salvatorheim. Durch Ihre Mitwirkung im Chor tragen Sie dazu bei, die Kirchenmusik in den Gemeinden auch in Zukunft zu ermöglichen. Auch wer sich berufen fühlt und gerne einen Chor leiten möchte, ist bei uns genau richtig und herzlich willkommen. Ihre Fragen beantwortet Ihnen der Vorstand des Chores unter der Emailadresse herhardt@t-online.

Helmut Erhardt

Bericht zur Sitzung des Kirchengemeinderats St. Maria am 15.10.2024

Es wurde über folgende Themen beraten und beschlossen:

- Die Diözese Rottenburg-Stuttgart erteilte für die Gemeinden und Seelsorgeeinheiten den Auftrag, im Rahmen des Gebäudemanagements ca. 30 % der beheizbaren Flächen der Gemeindeimmobilien zu reduzieren, Ausnahme: pastorale Gebäude. Hierzu wurde eine Steuerungsgruppe gegründet, Vertreter V. Janischewski und W. Reichardt.
- Für die KGR-Wahl am 30.03.2025 wurde ein Wahlausschuss gegründet (B. Kinzl, E. Herzog, B. Seibold). Für die Wahl werden noch Interessenten gesucht, gerne beim Wahlausschuss oder KGR-Mitgliedern melden.
- Des Weiteren wurde einvernehmlich beschlossen, dass für Kirche bzw. Gemeindehaus St. Maria ein Defibrillator angeschafft wird.

Birgit Enenkel

Treffen der Jakobuspilgerinnen und Jakobuspilger

Die Jakobuspilgergruppe trifft sich **am So., 27.10. um 16 Uhr in der Kolpinghütte Albuch** zu einem Nachtreffen mit Bildern unseres Jakobusweges 2024, den wir im Juni von Oberschönenfeld über Babenhausen, Memmingen und Ottobeuren bis nach Bad Grönenbach zurückgelegt haben. Nach dem Rückblick auf 2024 wollen wir mit der Planung eines neuen Pilgerweges für das Jahr 2025 beginnen. Gäste und alle, die daran Interesse haben oder im nächsten Jahr an einer mehrtägigen Pilgerwanderung teilnehmen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.



Hans Bihl

Unsere Gottesdienste von Sa., 2. November – Fr., 8. November 2024

31. Sonntag im Jahreskreis (B)

1. Les.: Dtn 6, 2-6
2. Les.: Hebr 7, 23-28
Ev.: Mk 12, 28b-34

Samstag 2. Nov.

1. Les.: 2 Makk 12, 43-45
2. Les.: 1 Thess 4, 13-18 Ev.: Joh 11, 17-27

Allerseelen

*Renovabis-Kollekte für die
Priesterausbildung in Osteuropa*

St. Augustinus

09.00 Gottesdienst russ.-orth

St. Maria

18.30 Eucharistiefeier mit
Totengedenken (W. Sedlmeier)

Salvator

18.30 Eucharistiefeier mit
Totengedenken (P. Prakash)

St. Bonifatius

18.30 Eucharistiefeier mit
Totengedenken (F. Dolderer)

Sonntag 3. Nov.

St. Elisabeth

09.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Ostalbkränke

09.00 Evangelischer Gottesdienst

St. Augustinus

10.00 Gottesdienst rum.-orth

Salvator

10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion (G. Hägele)

St. Maria

10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

St. Thomas

10.30 Eucharistiefeier (P. Prakash)

Heilig-Kreuz

10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion ital.Gde
(N. Daniele)

St. Michael

10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.
(V. Koretić)

Heilig-Kreuz

19.00 Eucharistiefeier (P. Prakash)

Montag 4. Nov.

Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Les.: Phil 2, 1-4 Ev.: Lk 14, 12-14

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz

17.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 5. Nov.

Les.: Phil 2, 5-11 Ev.: Lk 14, 15-24

St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

St. Maria

16.00 Rosenkranz

St. Michael

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch 6. Nov.

Leonhard, Einsiedler von Limoges

Les.: Phil 2, 12-18 Ev.: Lk 14, 25-33

St. Maria

09.00 Eucharistiefeier
† Otto und Maria Kauß
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag 7. Nov.

*Willibrord, Bischof von Utrecht,
Glaubensbote bei den Friesen*

Les.: Phil 3, 3-8a Ev.: Lk 15, 1-10

Peter und Paul

16.30 Anbetung

St. Maria

18.30 Donnerstagsgebet
des Frauenbundes

Salvator

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Freitag 8. Nov.

Les.: Phil 3, 17 - 4,1 Ev.: Lk 16, 1-8

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas

15.00 Rosenkranz

St. Maria

18.00 Eucharistiefeier

anschl. Nacht der Eucharistischen
Anbetung bis

08.00 Eucharistiefeier

Familienzeit
ein kreativer Familiennachmittag
im Advent

Samstag, 23. 11.24
14.30-17.00 Uhr

im Ökum. Gemeindezentrum
Peter und Paul in AA (Auf der Heide 3)
ab 14.00 Uhr Ankommen

Anmeldung bis 17.11.24 unter
dorothee.schaaffler@drs.de oder
über die KiGAs App

Alle Tiere nah und fern
wollen gern zum Weihnachtsstern

Martinsfeier am Limesmuseum

Am Donnerstag, 7.11., um 17.30 Uhr veranstaltet die Stadt Aalen, unter Mitwirkung der katholischen und evangelischen Kirchen, eine Martinsfeier am Limesmuseum. Die Geschichte des heiligen Martin wird gespielt. Die Mitglieder der Jugendkapelle Aalen sorgen für die musikalische Umrahmung.



KGR-Wahl 2025

Vorletzte Woche war ich bei einer Tagung der Arbeitsgemeinschaft Priesterräte in Wien. Die österreichische Sektion hatte uns deutsche Vertreter turnusmäßig dorthin eingeladen, um gemeinsam Probleme zu erörtern. Beim Studientag referierte die Pastoraltheologin Regina Polak der Universität Wien. Beeindruckt hat mich dabei das Forschungsergebnis, dass Menschen, die ihren Glauben ohne soziale Kontakte leben, diesen nach wenigen Jahren verlieren. Der Glaube braucht offensichtlich Beziehung, einen Ort, wo Glaube präsent ist. Sich mit jemandem über den Glauben zu unterhalten, auseinanderzusetzen, vielleicht auch über ihn zu streiten, ihn zu feiern, miteinander zu beten und Gottesdienste zu feiern, all dies scheint, Nahrung für den Glauben an Gott und die Hoffnung auf Gott zu sein. Das Wort Jesu, dass ER dort sei, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, bekommt so ein besonderes Gewicht. Gemeinden sind dabei Orte, wo diese Dimension des Glaubens ermöglicht werden soll. Oft ist es ja so, dass Menschen in ihrem Glauben isoliert sind. Der Schüler, der erlebt, dass Gott für seine Klassenkameraden keine Rolle spielt, die Großmutter, die in der Familie mit ihrem Glauben keine Resonanz erfährt, der Arbeiter, der von seinen Arbeitskollegen vor allem hässliche Bemerkungen über Gott hört, sind mehr die Regel als die Ausnahme. Wenn es dann nur noch die Erfahrung gibt, dass man mit seinem Glauben allein dasteht, wird die Glaubenseinsamkeit zur Not. Davon bin ich fest überzeugt: dass wir uns im Glauben gegenseitig brauchen – und zwar als Gebende und als Empfangende.

Ende März 2025 steht die nächste Kirchengemeinderatswahl an. Die Diözese hat dem neuen Gremium große Aufgaben in die Wiege gelegt. Es wird einen Gebäudeprozess geben, an dem am Ende 30% der gemeindeeigenen Immobilien aufgegeben werden sollen, die Seelsorgeeinheiten sollen neu umschrieben werden, und weniger hauptamtliches Personal wird zur Verfügung stehen.

Dies sind alles Dinge, denen sich auch unsere Gemeinden stellen werden, aber auf ihnen darf nicht der Schwerpunkt des KGR-Engagements liegen. Stattdessen wird es darum gehen, glaubende Gemeinschaft zu ermöglichen. Letztlich ist

dies ein Dienst an der Freude und an der Hoffnung. In unseren Tagen mit ihren zahlreichen Krisen und Herausforderungen gibt es ja die Zusage der Begleitung durch den HERRN „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende.“ (Mt28,20) und einer Zukunft mit Gott „ER wird in eurer Mitte wohnen und alle Tränen abwischen.“ (Offb 7,1). Im Zwischengebet des Vaterunsers, das traditionell in der Messe vor dem Schlusslobpreis gebetet wird, heißt es dazu: „Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.“

Wo aber sind Orte, wo wir uns auf den kommenden Erlöser ausrichten können, die Botschaft lebendig, die Hoffnung gestärkt wird, wenn nicht in der Gemeinschaft der Glaubenden? Dafür den Boden zu bereiten, dies zu ermöglichen, ist eine große und wichtige Aufgabe. Ganz viele tragen dazu mit ihren verschiedensten Begabungen und Mitteln bei. Seit Anbeginn der Kirche war den Gemeinden dabei auch der Leitungsdienst wichtig. Einer bestimmten Gruppe wurde die Aufgabe übertragen, den Auftrag Christi im Auge zu behalten, die verschiedenen Charismen zu koordinieren, Streit zu schlichten und die Gemeinschaft im Glauben zu fördern. Diese Gruppe hieß damals die Presbyter, die Ältesten, und heißt heute bei uns Kirchengemeinderat. Diese Leitungsaufgabe wahrzunehmen ist ein wichtiger Dienst an der Gemein-

schaft. Jede und jeder sollte sich fragen, ob dieser Dienst dem eigenen Charisma entspricht. Ebenso wichtig ist es zu schauen, wem man dieses Amt gerne übertragen möchte, weil man sie oder ihn dafür geeignet hält. Dann gilt es, diese oder diesen anzusprechen und/oder zu bitten, sich bei der Wahl zur Verfügung zu stellen. Ja, bittet jene, die ihr dafür geeignet haltet, darum, Leitungsverantwortung für unsere Gemeinden zu übernehmen!!! Ziel all unserer Mühe aber ist, dass wir wie im Psalm 133,1 beten können: „Seht doch, wie gut und schön ist es, wenn Brüder und Schwestern einträchtig beisammen sind.“

KOMM GESTALTE MIT

Kirchengemeinderatswahl
und Pastoralratswahl am
30. März 2025



So wirst Du
Kandidatin
oder Kandidat:



Diözese
RÖTTENBURG-
STUTTGART

Wolfgang Seelmueller